Abend-Ausgabe.

Posener Zeitung.

Course u. Depeschen — Neueste Nachrichten

Nr. 771. Dienstag, .2 November 1880.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 2. November 1880. (Telegr. Agentur.)

	Not.	v. 1.		Not.	v. 1.
Weizen fest			**Spiritus** ermattend		
November-Dezember	210 —	210 —	loco	58 50	58 70
April-Mai	215 75	215 —	November	58 10	58 50
Roggen fest			November-Dezember	57 40	57 80
November	213 75	213 75	Dezember-Januar	57 40	57 80
November-Dezember	211 —	211 —	April-Mai	58 00	59 10
April-Mai	203 75	203 —	**Hafer** —		
Rüböl ermattend			November	148 50	148 —
November-Dezember	53 30	53 30	Kündig. für Roggen	16	400 —
April-Mai	56 60	56 60	Kündig. Spiritus		20000

	Not.	v. 1.		Not.	v. 1.
Märkisch-Posen E.A	Nicht eingetroffen.	26 75	Poln. 5proz. Pfandbr.	Nicht eingetroffen.	62 25
do. Stamm-Prior.		102 30	Pos. Provinz.-B.-A.		114 —
Berg.-Märk. E. Akt.		116 50	Ldwirthschftl. B.-A		72 —
Oberschlesische E. A.		20 50	Pos. Sprit-Akt.-Ges.		53 —
Kronpr. Rudolf.-B.		70 10	Reichsbank . . .		146 25
Oesterr. Siberrente		62 90	Disk. Kommand.-A.		144 75
Ungar. Goldrente		92 60	Königs-Laurahütte.		114 50
Russ. Anl. 1877		91 40	Dortmund. St.-Pr.		79 60
dto. zweite Orientanl.		57 10	Posen. 4 pr. Pfandbr.		99 —
Russ.-Bod.-Kr. Pfdb		80 —			

Nachbörse: Franzosen 476 — Kredit 485 50 Lombarden 146,—.

	Not.	v. 1.		Not.	v. 1.
Galizier. Eisen. Akt.	216 75	216 75	Rumän. 6% Anl 1880	69 75	69 75
Pr. konsol. 4% Anl.	100 —	100 —	Russische Banknoten	203 90	203 25
Posener Pfandbriefe	99 —	99 —	Russ. Engl. Anl. 1871	88 75	88 75
Posener Rentenbriefe	99 30	99 25	do. Präm. Anl 1866	136 90	136 50
Oesterr. Banknoten	172 90	173 —	Poln. Liquid.-Pfdbr	54 50	— —
Oesterr. Goldrente	76 —	75 40	Oesterreichisch. Kredit	485 50	485 —
1860er Loose .	121 75	122 —	Staatsbahn	474 50	476 —
Italiener	86 30	86 40	Lombarden . . .	146 —	146 —
Amerik. 5% fund. Anl	100 30	100 25	**Fondst.** fest		

Stettin, den 2. November 1880. (Telegr. Agentur.)

	Not.	v. 1.		Not.	v. 1
Weizen ruhig	— —	— —	April-Mai	56 50	56 60
November	211 50	210 —	**Spiritus** ruhig		
Frühjahr	214 —	214 —	loko	57 50	57 90
Roggen ruhig			November	57 50	57 30
November	211 —	212 —	November-Dezember	56 50	56 30
Frühjahr	199 50	200 —	Frühjahr	58 —	50 —
do. per . . .	— —	— —	**Hafer** —.		
Rüböl unverändert			**Petroleum** —,		
November	53 50	53 50	November	11 35	11 35

Börse zu Posen.

Posen, 2. November 1880. [Börsenbericht.] Wetter:

Roggen ohne Handel.

Spiritus matt, Gekündigt —,-- Liter, Kündigungspreis —,-- per November 56,— bez. Br, per Dezember-Jannuar 55,90 bez. Br., per April-Mai 57,30 bez. Br.

Posen, 2. November 1880. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen, geschäftslos.

Spiritus, (mit Faß.) Gekündigt 5000 Liter, Kündigungspreis 56,— per November 55,10—55,90 per Dezember 56,—55,80 — per Januar 55,90 — Februar 56,20 per März 56,60 per April-Mai 57,30:

Produkten-Börse.

Bromberg, 1. November 1880. [Bericht der Handelskammer.]

Weizen: unverändert, feiner hochb. u. glasig 200—220 M. ger. nach Qualität 160—190 Mark — Roggen: fest, loco inländischer 200—204 Mk. polnischer 170—190 Mark. — Gerste: feine Brauwaare 160—170 M. große 150—160 Mark, kleine 135—145 Mk — Hafer: loco 140—150 Mark. — Erbsen: Kochwaare 180—190 M. Futterwaare 170—180 Mark — Mais: Rübsen. Raps: ohne Handel. — Spiritus: pro 100 Liter à 100 pCt. 55,50—56 M. — Rubelcours: 203 Mk.

Breslau, 1. November. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.)

Kleesaat: rothe, feine Qualität. gefragt, alt, ordinär 20—25, mittel 26—30, fein 31—36, neu ordinär —, mittel 36—38, fein 39—41, hochfein 42—44, weiße, fest ordinär 30—40, mittel 41—55, fein 56—65, hochfein 70—75. — Roggen: (per 2000 Pfd.) höher Gekündigt —— Zentner Abgelaufene Kündigungsscheine per November 211—213 Gd., per November-Dezember 207—208 bez., — per Dezember-Januar 205—206 bez. per April-Mai 203—204 bez. — Weizen: Gekündigt — Centner, per November 210,— Gd., per November-Dezember 210 Gd, Petroleum per 100 Kilogramm loko und per November 36,00 Br., 35,50 Gd. — Hafer: Gekündigt — Centner per November 145, Gd., per November-Dezember 143 Gd., per April-Mai 147 Gd., per Frühjahr. — Raps: Gekündigt —,— Ctr. per November 243 Br., 240 Gd. per November-Dezember —. Rüböl: wenig verändert Gekündigt 1700 Zentner, Loko 54,00 Br., per November u. per November-Dezember 51,25 Br., 51 Gd., per Dezember-Januar 52,50 Br., April-Mai 55,25 Br., per Mai-Juni 55,75 Br. — Spiritus: fest Gek — Liter, per November 56,60 bez. u. Gd., per November-Dezember 56,60 Gd., per April-Mai 58 bez., Br. u. Gd. — Zink ohne Umsatz.

Die Börsen-Commission.

Danzig, 1. November. [Getreide-Börse.] Wetter: Regen und Schnee abwechselnd mit klarer Luft. Heftiger Südwest-Wind.

Weizen loko an unserem heutigen Markte reichlicher zugeführt, war in den feinen und abfallenden Gattungen, und zu festen Preisen etwas gefragter, während Mittelwaare weniger beachtet gewesen ist. 360 Tonnen sind verkauft worden und ist bezahlt für ordinär 110 Pfd. 155 M., bunt und hellfarbig krank 110—118/9 Pfd. 170, 173, 175, 178, 180 M., hellbunt 120—127 Pfd. 185—195 M., hochbunt 127 Pfd. 201 M., 124, 126 Pfd. nicht gesund 212 M. im Verbande. Russischer Weizen hellfarbig krank 114 Pfd. 170 M., besetzt 117 Pfd. 180 M., roth 128 Pfd. 190 M., roth milde 123 Pfd. 193 M., hellbunt 122/3, 123/4 Pfd. 195 M., hochbunt 128 Pfd. 211 M., fein hochbunt 131/2 Pfd. 218 M. per Tonne. Termine geschäftslos, Transit November 195 M. Br., April-Mai 205 M. Br., 201 M. Gd. Regulirungspreis 198 M.

Roggen loko ziemlich unverändert, eher fester. Verkauft wurde inländischer 119 Pfd. zu 192 M., 123/4 Pfd. zu 198½ M., polnischer 120 Pfd. zu 185 M., 121 Pfd. zu 186, 186½, 187 M., 121/2 Pfd. zu 186½ M., 125/6 Pfd. 190½ M., 128 Pfd. zu 191 M. per Tonne zum Transit. Termine November inländ. 200 M. Br., 193 M. Gd., April-Mai inländ. 200 M. B., April-Mai Transit 188 M. B, 184 M. G. Regulirungspreis 195 M., Transit 185 M. — Gerste loko ruhig und große krank 118/9 Pfd. zu 141 M., gute 108 Pfd. zu 147 M., kleine 98 Pfd. zu 130 M., 101 Pfd. 132 M., 103 Pfd. zu 139 M., feine 106 Pfd. zu 145 M. per Tonne verkauft. — Leinsaat loco russische brachte 260 M. per Tonne für feine. — Hanfsaat loco russische 153 M. per Tonne zum Transit. — Raps loko ist russischer zu 238, 242 M. per Tonne zum Transit verkauft. — Winterrübsen loco 218, 219 M., Sommer- 205, 217 M. per Tonne. Alles zum Transit verkauft. — Spiritus loco zu 57,50 57 Mark gehandelt.

Getreide-Bestände am 1. November 1880: Weizen 8733 Tonnen, Roggen 520 Tonnen, Gerste 1278 Tonnen, Hafer 209 Tonnen, Erbsen 20 Tonnen, Raps und Rübsen 10,521 Tonnen, Leinsaat 19 Tonnen, Mais 272 Tonnen, Hanfsaat 22 Tonnen.

Locales und Provinzielles.

Posen, 2. November.

r. **Der Prinz von Altenburg**, welcher, wie schon mitgetheilt, in der vorigen Woche in unserer Provinz mehrere Jagden abgehalten hat, kehrte gestern Vormittag nach Berlin zurück.

r. **Prozession.** Gestern, am Allerheiligentage, bekanntlich einem katholischen Feiertage, fand die übliche Prozession von der Margarethenkirche nach dem Margarethen-Kirchhofe vor dem Warschauer Thore statt. An derselben betheiligten sich trotz des schlechten Wettern einige hundert Personen.

r. **Das Cagliostrotheater** des Herrn Schenk erfreute sich am Sonntage eines sehr zahlreichen Besuches, so daß kein Platz mehr zu haben war. Die wohlgelungenen Vorstellungen, unter denen insbesondere die Enthauptung eines Menschen und die Geister-Erscheinungen hervorzuheben sind, riefen lebhaften Beifall hervor. Besondere Anziehungskraft übte auch die Präsenten-Vertheilung, insbesondere der lebende Hammel, welchen eine junge Dame gewann. Wie wir hören, wird Herr Schenk hier nur noch einige Vorstellungen geben.

r. **Ein Rußbrand** fand gestern Abend in einem Hause auf der Sandstraße statt; derselbe wurde von der zu Hülfe gerufenen Feuerwache bald gedämpft.

r. **Von Thorn** kamen gestern ca. 30 Maurer, welche bei den Festungsbauten in Thorn beschäftigt gewesen waren, hier an und reisten weiter nach Schwiebus.

r. **Militärisches.** Etwa 80 Rekruten kamen gestern Vormittag von Inowrazlaw und Gnesen hier an und wurden weiter nach Berlin befördert.

r. **Ueberritten** wurde gestern auf dem Wilhelmsplatze eine Frau, ohne jedoch glücklicherweise Schaden davon zu tragen. Der Reiter, ein Zivilist, ritt eiligst davon, so daß seine Persönlichkeit nicht hat ermittelt werden können.

r. **Verspätungen.** Die Eisenbahnzüge von Bentschen, Bromberg und Breslau trafen gestern Abend mit Verspätungen von 23, 54 und 21 Minuten hier ein.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Berlin**, 1. November. [Viehmarkt.] Zum Verkauf standen: 2017 Rinder, 8907 Schweine, 965 Kälber, 9291 Hammel. Beim Rindvieh wurde nur die gering vertretene I. Qualität, welche 60—63 M. brachte, ziemlich schnell geräumt, während das Geschäft in der übrigen Waare mehr als schlecht ging, so daß die mäßigen Preise der Vorwoche nicht einmal erreicht wurden. (II. 51—53 M., III. 46—48 50 M. und IV. 35—37 M. per 100 Pfd. Schlachtgewicht.) Das Geschäft in Schweinen war im Allgemeinen ein sehr mäßiges; es wurden die wenigen Mecklenburger Schweine feinster Waare mit 60, schwere feine Pommern mit 55—66, leichte sogenannte Sengschweine mit 50 bis 51 und Russen mit 42—46 M. pr. 100 Pfd. lebend Gewicht und 20 Prozent Tara verkauft. — Bakoner brachten 55—57 Mark bei 45 bis 50 Pfd. Tara. Der Grund des ungünstigen Marktes dürfte in der warmen und nassen Witterung zu suchen sei, welche die Anfertigung von Dauerwaare verbietet. Export 1200 Stück. — In Kälbern war der Handel, was feine Waare anbetrifft, welche mit 55—60 Pf. bezahlt wurde, ein ziemlich glatter; langsam indeß mit den untergeordneten Qualitäten; letztere brachten 40—50, die sogenannten Fresser sogar nur 25—30 Pf. pr. 1 Pfd. Schlachtgewicht. — Was schließlich den Hammelhandel anlangt, so war derselbe sehr flau und langsam, so daß beste Waare sich mit 50, geringere mit 40—45 Pf. pr. 1 Pfd. Schlachtgewicht begnügen mußte. Der Markt wurde nicht geräumt.

Ⓨ **Dresden**, 30. Oktober. [Produkten-Bericht von Wallerstein und Mattersdorff.] Die Situation unseres dieswöchentlichen Geschäfts hat sich gegen die Vorwoche nicht geändert. Das Angebot von Weizen war ein gleich umfangreiches, das in Roggen ein schwaches, dem der Konsum wie bisher abwartend gegenüberstand, und wurde nur das Nothwendigste gekauft.

Wir notiren: Weizen weiß 230—240 Mark, do. gelb 215—230 Mark, ungarisch — Mark. Roggen inländisch, trocken 222—225 M., galizisch, russisch 210—220 M. Gerste inländ. 170—180 Mark, do. böhmisch, mährisch 180—200 M., do. Futterwaare 130—145 Mark. Hafer inländisch 140—150 Mark. Mais amerikanisch 142—146 Mark, do. rumänisch 150—160 M., per 1000 Kilo netto.

** **Badische 35 fl.-Loose von 1845—1885.** Verloosung vom 30. September 1880. Auszahlung vom 1. April 1881 ab.

Am 31. August gezogene Serien. No. 39 158 162 170 235 280 332 383 394 427 437 464 528 566 586 633 655 675 712 736 807 913 1022 1184 1235 1236 1299 1319 1401 1717 1727 1925 2170 2237 2242 2386 2456 2483 2523 2552 2577 2612 2733 2758 2773 2774 2959 3027 3077 3152 3197 3391 3448 3512 3519 3533 3571 3620 3628 3636 3757 3772 3798 3865 3977 4018 4030 4064 4076 4106 4144 4158 4254 4370 4371 4452 4471 4531 4574 4600 4608 4665 4675 4710 4738 4770 4836 4843 4848 4893 4927 4956 5000 5001 5031 5142 5150 5178 5341 5369 5381 5387 5397 5398 5462 5574 5605 5612 5625 5644 5715 5736 5759 5777 5800 5846 5849 5903 5958 5970 5981 6072 6088 6130 6137 6211 6271 6289 6400 6437 6470 6487 6596 6611 6642 6701 6833 6943 6946 7050 7106 7236 7242 7250 7271 7279 7280 7334 7341 7350 7378 7379 7398 7421 7516 7559 7579 7619 7712 7839.

Prämien: No. 157552 à M. 68,571. 43. — No. 175595 à M. 17,142. 86. — No. 159835 242104 a M. 6857. 15. — No. 21833 59157 269018 335902 à M. 3428. 58.

No. 86343 175919 189863 193231 238468 247752 304383 319980 321810 347139 363929 378921 a M. 1714. 29.

No. 23184 28275 36788 108492 128820 138601 607 672 151322 178506 507 193208 200873 207869 222554 228670 233218 278693 289955 292267 297862 298457 303599 306812 832 313530 362457 369887 377915 à M. 428. 58.

No. 1924 927 928 949 950 7857 862 872 882 884 893 8051 54 56 68 74 94 96 97 457 461 463 471 474 488 493 495 **11**707 719 725 726 735 13961 963 971 976 995 997 16551 552 556 564 586 19110 119 128 663 667 668 674 676 685 687 691 696 **21**302 305 314 329 334 335 342 346 347 824 826 827 23153 158 166 168 189 194 26357 366 369 373 28260 266 284 29272 278 279 283 285 293 294 299 **31**611 612 614 636 642 32712 717 726 728 729 733 737 741 33705 731 733 750 35559 570 585 36758 778 785 795 **40**301 317 324 339 45605 623 643 646 647 **51**065 68 74 78 82 93 95 97 98 59171 174 184 190 **61**709 738 740 741 745—747 62753 756 765 783 784 796 800 64909 937 938 942 65908 913 914 931 933 935 944 948 949 **70**009 26 28 30 32 38 46 50 **85**814 820 828 835 86313 326 329 331 333 336 342 348 **96**208 220 221 223 225 234 242 245 247 108474 477 487 488 496 **111**819 832 840 842 848 112051 52 58 65 69 72 76 78 83 84 92 94 99 119251 256 258 282 292 295 **122**763 764 774 800 124104 119 125 140 141 145 126108 111 133 136 142 145 127551 553 579 583 589 594 128803 810 835 847 **130**558 562 580 136607 610 635 646 137857 863 864 869 873 874 883 884 898 138603 611 616 630 635 638 640 656 660 661 675 676 683 687 **147**909 911 914 917 934 945 **151**309 314 318 325 333 338 339 348 153819 827 835 849 850 157554 556 582 159805 808 813 839 844 845 **169**503 504 512 525 540 **172**352 354 359 360 361 382 390 392 175569 575 581 586 600 907 911 915 940 942 176601 611 638 641 646 178503 515 524 528 530 531 536 541 547 548 550 **180**972 480 981 991 181352 355 369 380 388 394 753 754 757 758 772 783 786 787 795 187801 802 822 830 848 188567 575 579 585 556—599 189878 898 **193**203 210 211 233 237—239 242 243 198834 842 **200**855 856 858 886 896 897 899 201459 466 479 489 203154 166 173 184 193 197 198 755 769 783 785 798 205261 267 272 295 299 207156 173 176 190 192 196 851 855 856 863 868 876 895 **212**656 663 667 681 687 693 694 697 698 218453 456—458 469 481—483 495 500 517 520 522 523 526 530 533 536 544 548 549 **222**565 566 573 575 588 596 223522 525 526 530 226510 522 542 544 549 228651 655 661 229951 956 966 967 971 975 989 991 998 **230**352 364 378 388 233202 205 235 708 714 720 726 744 745 747 750 235459 460 468 477 485 488 491 497 236868 871 876 886 893 897 238457 459 463 473 486 491 **241**752 762 766 784 790 242112 113 127 129 134 145 356 364 366 373 378 384 390 394 244601 602 605 606 618 622 626 627 634 643 646 246304 313 317 329 348 350 247760 763 771 772 782 783 785 789 793 794 798 249953 958 962 977 981 985 990 998 **250**006 9 13 23 24 29 34 38 40 42 251503—505 509 510 512 515 518 532 540 541 257056 58 63 79 81 86 96 456 461 462 469 478 482 486 490 493 258854 858 863 866 867 869 883 887 891 **267**002 28 42 47 49 268408 413 414 421 429 444 269001 6 10 20 26 32 39 41 49 303 310 325 329 335 336 804 806 808 818 821 839 853 860 864 872 899 **273**066 71 89 90 96 278668 684 696 **280**204 218 227 230 232 237 240 249 592 281216 221 234 241 282158 170 173 176 183 191 195 285705 716 728 730 739 286754 759 771 772 778 782 793 797 798 287902 911—913 918 925 926 932 937 945 288822 833 289966 978 980 986 **292**254 264 402 406 425 434 439 441 449 295102 107 118 121 123 125 133 139 297874 882 886 895 897 298467 468 472 479 483 487 490 497 500 299026 50 **303**552 559 586 587 594 598 304379 306454 464 471 493 496 499 803 806 831 846 **310**503 510 521 534 535 313511 516 519 523 543 314401 402 408 417—419 436 440 319951 963 972 979 984 989 990 **321**808 815 822 825 830 834 837 850 323458 468 482 484 324319 323 329 337 345 329770 777 786—788 **330**505 511 514 524 548 332055 61 82 87 335010 14 17 27 39 50 341602 606 611 613 617 622 628 631 632 636 638 **347**110 113 121 125 136 150 264 277 281 287 296 **352**476 498 355252 259 279 293 298 **361**751 756 770 772 776 778 780 791 797 362064 90 92 459 462 464 467 469 471 483 486 494 497 363514 523 529 901 908 930 939 962 963 971 973 994 995 996 400 366651 654 658 672 679 698 700 367001 2 8 11 22 34 36 45 47 457 458 467 480 486 495 368857 858 861 880 881 883 887 893 897 898 910 913 915 932 939 941 943 369866 873 883 885 894 898 899 **371**005 6 18 22 29 35 40 375753 754 761 773 777 784 790 377906 914 920—922 927 939 946 948 378908 922 941 946 **380**905 915 918 938 943 945 385551 552 555 558—560 574 575 578 582 584 591 **391**901 912 913 926 927 929 930 939 941 943 947 à 120 M.

Alle übrigen in den obigen Serien enthaltenen Nummern à 102,86 M.

Telegraphische Nachrichten.

London, 1. November. Die „Saint-James-Gazette“ meldet: Ein Telegramm aus Konstantinopel vom 31. v. M., das in London eingelaufen ist, besagt: Riza Pascha wurde von den Insurgenten an der St. Georgsbrücke zurückgeworfen und zog sich mit seinen Truppen nach Frashai zurück.

Berlin, 2. November. [Privat-Telegramm der „Posener Zeitung“.] Der Minister von Böttticher ist zum stellvertretenden Handelsminister bestimmt.

Berlin, 2. November. [Abgeordnetenhaus-Sitzung.] Der Finanzminister Bitter beginnt sein Exposé mit der Feststellung, daß in den Staatseinnahmen im letzten Finanzjahre eine erfreuliche bessere Wendung eingetreten sei. Die Mehreinnahmen seien: an direkten Steuern 546,000 M., in der Bergwerksverwaltung 1,370,000 M., in der Eisenbahnverwaltung 6,650,000 M., darunter 4,380,000 M. von den verstaatlichten Privatbahnen. Die Mindereinnahmen seien: bei den Domänen und Forsten 5,664,000 M., bei der Stempelverwaltung 4,529,000 M., bei den hinterlegten Geldern 1,098,000 M., bei der Justizverwaltung die Mehrausgaben 6,623,000 M. Danach verbleibe ein durch eine Anleihe zu deckender Betrag von circa 5,000,000 Mark. Der vorliegende Etatsentwurf schließe in Einnahme und Ausgabe mit 912,341,284 M. und mit 39,557,000 M. an einmaligen Ausgaben ab. Alle dringenden Bedürfnisse hätten hierbei ihre Rechnung gefunden. Die Domänenverwaltung schließe mit kleinen Mindereinnahmen, während die Forstverwaltung seit langer Zeit wieder eine Mehreinnahme aufweise. Das Finanzministerium schließe mit einer Mindereinnahme ab, welche aber lediglich durch den projektirten Erlaß der Klassensteuer in Höhe von 14 Millionen veranlaßt sei; andernfalls würde das Finanzministerium ein Mehr von über 4 Millionen aufweisen. Die Eisenbahn-Verwaltungseinnahmen haben gegen das Vorjahr sich bedeutend vermehrt; ebenso seien beträchtliche Ueberweisungen vom Reich zu erwarten. Andererseits seien Mehrausgaben gegen das Vorjahr bei den Betriebsverwaltungen vorhanden im Ganzen 112 Millionen. Im Ganzen betrugen die Einnahmen 881,761,000 Mark, die ordentlichen Ausgaben 872,783,000 Mark, so daß neben den zum Steuererlaß zu verwendenden Geldern noch ein Ueberschuß von fast 9 Millionen bleibt, der zur Minderung des Extraordinariums zu verwenden ist, falls er nicht durch Erlaß eines Eisenbahn-Garantiegesetzes zum Eisenbahnreservefonds überwiesen wird. Die Rede dauert noch fort.

Verantwortlicher Redakteur H. Bauer in Posen.

Druck und Verlag von W. Decker u. Comp. [E. Röstel.] in Posen.